



HINTER DEN FASSADEN: WIE NEUES LEBEN IN DIE „ALTE BAUMWOLLE“ EINZIEHT

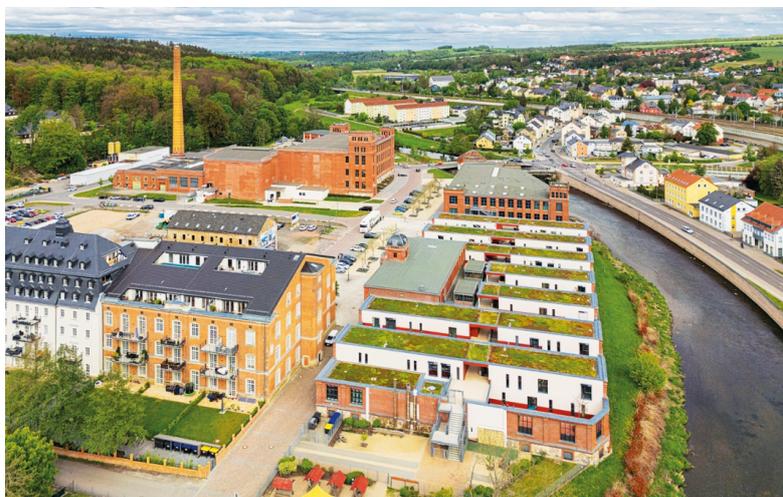
Wirtschaftskrise, Baukrise, Finanzkrise.

Und auch die künftige Förderkulisse - unklar. Und dennoch, inmitten all dieser Krisen wächst es weiter, das neue Stadtzentrum Flöhas in der „Alten Baumwolle“. Gezwungenermaßen langsamer zwar, aber stetig. Ein weiteres Grundstück wurde inzwischen an den Investor Ticoncept Bauprojektentwicklungs- und Vertriebs GmbH verkauft, der bereits Klinkerbau, Gauben- und Uhrenhaus sanierte und gemeinsam mit der Stadt ihrer neuen Bestimmung zuführte – wieder Leben in die alten und jahrezehntelang leer stehende Gebäude zu bringen.

70 Wohnungen sind bisher entstanden und Besitzer wie Mieter aus ganz Deutschland haben inzwischen in Flöha ihr neues Zuhause gefunden. Das war vor einigen Jahren in dieser Dimension kaum vorstellbar. Anja Geissler erinnert sich. Sie ist Flöhaerin, die in einem der ersten sanierten Gebäude, dem Pförtnerhäuschen, direkt neben dem Wasserbau arbeitete und so die Entwicklung hautnah miterlebte. „Ich blickte auf den Fluss, die Brücke und die Straße. Dort endete das Areal für uns.“ Die teils verfallenen Bereiche der Alten Baumwolle wurden aus der Wahrnehmung

ausgeklammert. Aber damals schon zeigten Pförtnerhäuschen und der Wasserbau mit der Stadtbibliothek, einer Bank und Vereinen, was an diesem Ort möglich werden konnte.

Mit der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ bekam ein weiterer Abschnitt der „Alten



Baumwolle“ im Jahr 2014 ein Gesicht und das sich entwickelnde Zentrum von Flöha weiteres, quirliges Leben. Kinderlachen. Anja Geisslers Tochter Frieda war dann auch eine der ersten Baumwollzwerge.

Jaqueline Waida ist Erzieherin und gestaltete den Umzug aus dem in die Jahre gekommenen Friedrich-Fröbel-Kindergarten in die neue Kindertagesstätte damals mit. Die gebürtige Flö-

haerin weiß noch ganz genau, wie begeistert alle von der neuen Wirkungsstätte waren. „So ein wunderschöner Ort. Immer, wenn wir noch Spielzeug aus dem alten Kindergarten holten, wurde uns der enorme Kontrast bewusst.“

Das neue Stadtzentrum von Flöha, es gedeiht weiter und lebt, vor allem durch die Menschen, die hier Arbeit, ihr Zuhause oder Begegnungen finden. Auch durch den Umzug des Rathauses. Viele neue Mieter wohnen heute in den schicken Lofts. Menschen aus Niederwiesa, Oederan, Hainichen, Mittweida und vielen weiteren Städten, sogar aus Berlin sind hergezogen.

Augenblicklich wird der Oederaner Bau in Angriff genommen. Dieser ist zentral gelegen sichtbar und damit gesichtsprägend für das ganze Quartier. Im Herbst 2026 soll er dann auch fertig sein als Mittelpunkt des neuen Marktplatzes.

Das neue Stadtzentrum von Flöha – es zu gestalten ist ein Dauerlauf und kein Sprint. Hier werden nicht nur Fassaden erneuert, sondern auch Zukunft gebaut. Und es sind die Flöhaer selbst, die Leben hineinbringen. Ohne sie bliebe es einfach nur Gemäuer.

„LEBENDIGE ORTE, STARKE GEMEINSCHAFTEN“ – STADT LÄDT ZUM „TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG“ EIN



Flöha macht kreatives möglich und wurde dafür bereits vielfach ausgezeichnet. Am 10. Mai 2025 können sich Flöhaer und darüber hinaus Interessierte ein Bild machen. Denn dann beteiligt sich die Stadt am bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ und lädt alle Interessierten herzlich ein, beim „Baustellenplausch“ am künftigen Marktplatz sowie dem Oederaner Bau dabei zu sein. Entdecken kann man, wie Flöha sich entwickelt: lebendig, gemeinschaftlich und mit viel Raum für neue Ideen. Info-Tafeln zur Neugestaltung des Marktplatzes, zur Alten Baumwolle und zum Oederaner Bau informieren weiter. Selbst aktiv werden darf man bei der Büchertauschbörse, beim Projekt „Raum auf Zeit“ oder im Graffiti-Workshop mit Jens Ossada (Anmeldung unter 03726/791-149 oder -148). Für die kleinen Gäste gibt es eine Bastelstation, und mit dem Baustellenquiz wird es auch für Entdecker spannend. Der Modellbahnverein öffnet ebenfalls seine Türen. Für Verpflegung ist gesorgt. Gemeinsam Zukunft gestalten – miteinander geht das am Besten.

Datum: 10. Mai 2025 | **Uhrzeit:** 13:00–16:00 Uhr | **Ort:** Marktplatz, ggü. dem Rathaus Flöha — **Mehr Infos:** www.baumwolle-floeha.de